



Dragster®

HERBIZID

Dragster ist der kraftvolle Partner für Ihren Mais, um eine unkrautfreie Entwicklung sicherzustellen. Mit seinen zwei Wirkstoffen kontrolliert Dragster aufgelaufene Schadhirsen, Ungräser und Unkräuter effektiv. Der in Dragster enthaltene Safener Isoxadifen ermöglicht eine optimale Verträglichkeit für den Mais bei einer gleichzeitig starken Wirkung auf die unerwünschte Unkrautkonkurrenz.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Kontrolle von Gräsern & Unkräutern**
Breites Spektrum von Ungräsern und Unkräuter
- **Exzellente Verträglichkeit**
Optimierte Verträglichkeit für die Kultur durch Safener Technologie
- **Flexibler Anwendungszeitraum**
Anwendung möglich von 1. bis 8. Blattstadium des Mais
- **Nicosulfuron-freies Produkt**
Alternative wenn Einsatz von Nicosulfuron nicht möglich
- **Keine Nachbaubeschränkungen**
Wirkstoffe mit günstigem Abbauverhalten

Produktprofil

Kultur:

Mais

Wirkstoffe:

148,15 g/kg Rimsulfuron (2)
92,6 g/kg Thifensulfuron-methyl (2)
111,11 g/kg Isoxadifen-ethyl (Safener)

Formulierung:

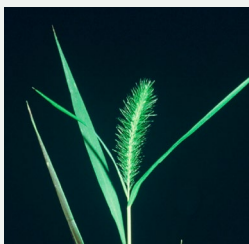
Wasserdispergierendes Granulat (WG)

Abstandsauflagen:

Einmalanwendung 135 g/ha:
NT103-1, NT140, NW605-2, NW606, NW706
Splittinganwendung 2 x (67,5 g/ha):
NT102-1, NT140, NW605-2, NW606, NW706
Splittinganwendung 85 g/ha & 50 g/ha:
NT102-1, NT140, NW605-2, NW606, NW701

Verkaufsgebinde (4 ha):

0,54 kg + 1,6 l Netzmittel (Vivolt™)



Borstenhirse, Grüne
(*Setaria viridis*)



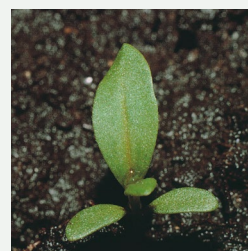
Hühnerhirse
(*Echinochloa crus-galli*)



Gänsefuß, Weißer
(*Chenopodium album*)



Ampfer-Arten
(*Rumex spp.*)



Knöterich-Arten
(*Polygonum spp.*)



Storcheschnabel-Arten
(*Geranium spp.*)

Dragster kontrolliert die typische Unkrautkonkurrenz des Mais wie Hühner- und Borstenhirsen, Ungräser und Unkräuter (z.B. Gänsefuß). Daneben zeichnet es sich durch seine Wirkung auf Problemfälle wie Ampfer, Knöterich-Arten, Storchschnabel und Quecke aus.

Mit seiner einzigartigen Zusammensetzung maximiert Dragster die Wirkung seiner blattaktiven Wirkstoffe (Rimsulfuron und Thifensulfuron-methyl) und ist durch seinen Safener (Isoxadifen) schonend zum Mais.

Anwendungsempfehlung

Blattaktiv gegen Gräser, Hirsen und Unkräuter

Dragster 135 g/ha + Vivolt 0,4 l/ha

TBA-freie Lösung gegen Gräser, Hirsen und Unkräuter

Dragster 135 g/ha + Vivolt 0,4 l/ha + Mesotrione*

Komplettlösung mit Bodenwirkung bei mehreren Auflaufwellen

Dragster 135 g/ha + Vivolt 0,4 l/ha + Bodenpartner*

BBCH

10

12

14

16

18

Empfohlene Wasseraufwandmenge 200 l/ha
* Aktuelle Auflagen und Zulassungsstand der Tankmischpartner beachten.

Dragster besitzt ein breites Anwendungsfenster und kann vom 1. Blattstadium (BBCH 11) bis zum 8. Blattstadium (BBCH 18) des Mais eingesetzt werden.

Idealer Anwendungszeitpunkt für Dragster ist, wenn die zu kontrollierenden Hirsen, Ungräser und Unkräuter aufgelaufen sind. Eine optimale Wirkung auf Hirse-Arten wird erzielt, wenn sich diese im 2-4 Blattstadium befinden. Durch seine blattaktive Wirkung ist Dragster nicht von der Bodenfeuchte abhängig.



In Kombination mit einem Bodenpartner auf Basis von Dimethenamid-P oder Pethoxamid, werden auch weitere Auflaufwellen von Hirsen und Unkräutern kontrolliert. Bei Verzicht auf Terbutylazin oder Nicosulfuron bietet sich als betont blattaktive Lösung eine Tankmischung aus Dragster mit Mesotrione an.

Wirkungsspektrum

Ungräser	Dragster 135 g/ha + Vivolt 0,4 l/ha
Rispe, Gemeine	■■■■
Windhalm	■■■■*
Weidelgras, Welsches	■■■■*
Hirse, Hühner	■■■■(■)*
Fuchsschwanz, Acker-	■■■■(■)*
Hirse, Aleppo-	■■■■(■)
Quecke	■■■
Borstenhirse, Grüne-	■■■
Borstenhirse, Rote-	■■■
Fingerhirse, Blut-	■■
Unkräuter	
Amarant, Arten	■■■■*
Ackerwinde	■(■)
Ampfer	■■■■
Bingelkraut, Einjähriges	■■
Distel, Ackerkratz-	■■■
Ehrenpreis, Persischer	■
Erdrauch, Gemeiner	■
Franzosenkraut	■■■■
Gänsefuß, Bastard	■■■■
Gänsefuß, Weißer	■■■■
Hederich	■■■■
Hellerkraut, Acker-	■■■■
Hirtentäschelkraut	■■■■
Hundspetersilie	■■■■(■)
Kamille, Arten	■■■■*
Klettenlabkraut	■■■
Knöterich, Ampferbl.	■■■■
Knöterich, Floh-	■■■■
Knöterich, Landwasser-	■■■
Knöterich, Vogel-	■■■■
Knöterich, Winden-	■■■
Melde, Gemeine	■■■■
Nachtschatten, Schwarzer	■■
Rainkohl, Gemeiner	■■■■
Raps, Ausfall-	■■■■*
Stechapfel, Gemeiner	■■■
Stiefmütterchen, Acker-	■■■
Storchschnabel, Arten	■■■■(■)
Taubnessel, Arten	■■■■
Vergissmeinnicht, Acker-	■■
Vogelmiere	■■■■*
Zweizahn, Dreigeteilter	■■■

* Herbizidresistenzen können die Wirksamkeit reduzieren

■■■■ = sehr gute Wirkung ■■ = Teilwirkung
■■■ = gute Wirkung ■ = nicht ausreichende Wirkung

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: März 2025